

HONORARVEREINBARUNG

In Sachen: _____

wegen: _____

1. Vergütung

Die Parteien vereinbaren für die anwaltliche Tätigkeit ein Zeithonorar von

_____ EUR netto pro Stunde zuzüglich 19 % Umsatzsteuer = _____ EUR brutto pro Stunde.

2. Hinweis auf gesetzliche Gebühren

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass sich die gesetzliche Vergütung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) richtet und im Obsiegsenfall in einem Gerichtsverfahren nur die gesetzliche Vergütung erstattungsfähig ist.

3. Zusätzliche Kosten

Etwaige Reisekosten, Schreibauslagen, Telefon- und Telefaxkosten sowie sonstige notwendige Auslagen werden zusätzlich zu dem Honorar berechnet. Bei Beauftragung ausländischer oder inländischer Kooperationsanwälte erfolgt dies nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber.

4. Fälligkeit

Der Vergütungsanspruch wird mit Rechnungsstellung fällig. Zahlungen sind spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung ohne Abzug zu leisten.

5. Widerrufsrecht (nur bei Fernabsatzverträgen)

Widerrufsrecht: Sofern diese Vereinbarung außerhalb der Geschäftsräume des Rechtsanwalts oder unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Telefon, E-Mail, Telefax) zustande gekommen ist, hat der Auftraggeber das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftraggeber dem Rechtsanwalt (Dr. Oliver Tieste, Heinrich-Böll-Straße 3, 28215 Bremen, E-Mail: rechtsanwalt@drtieste.de, Fax: 0421 3783882) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Folgen des Widerrufs: Wenn der Auftraggeber diesen Vertrag widerruft, hat der Rechtsanwalt alle Zahlungen, die er vom Auftraggeber erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Hat der Auftraggeber verlangt, dass der Rechtsanwalt bereits während der Widerrufsfrist mit der Dienstleistung beginnen soll, so hat der Auftraggeber dem Rechtsanwalt einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6. Schlussbestimmungen

Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: (MandantIn) _____